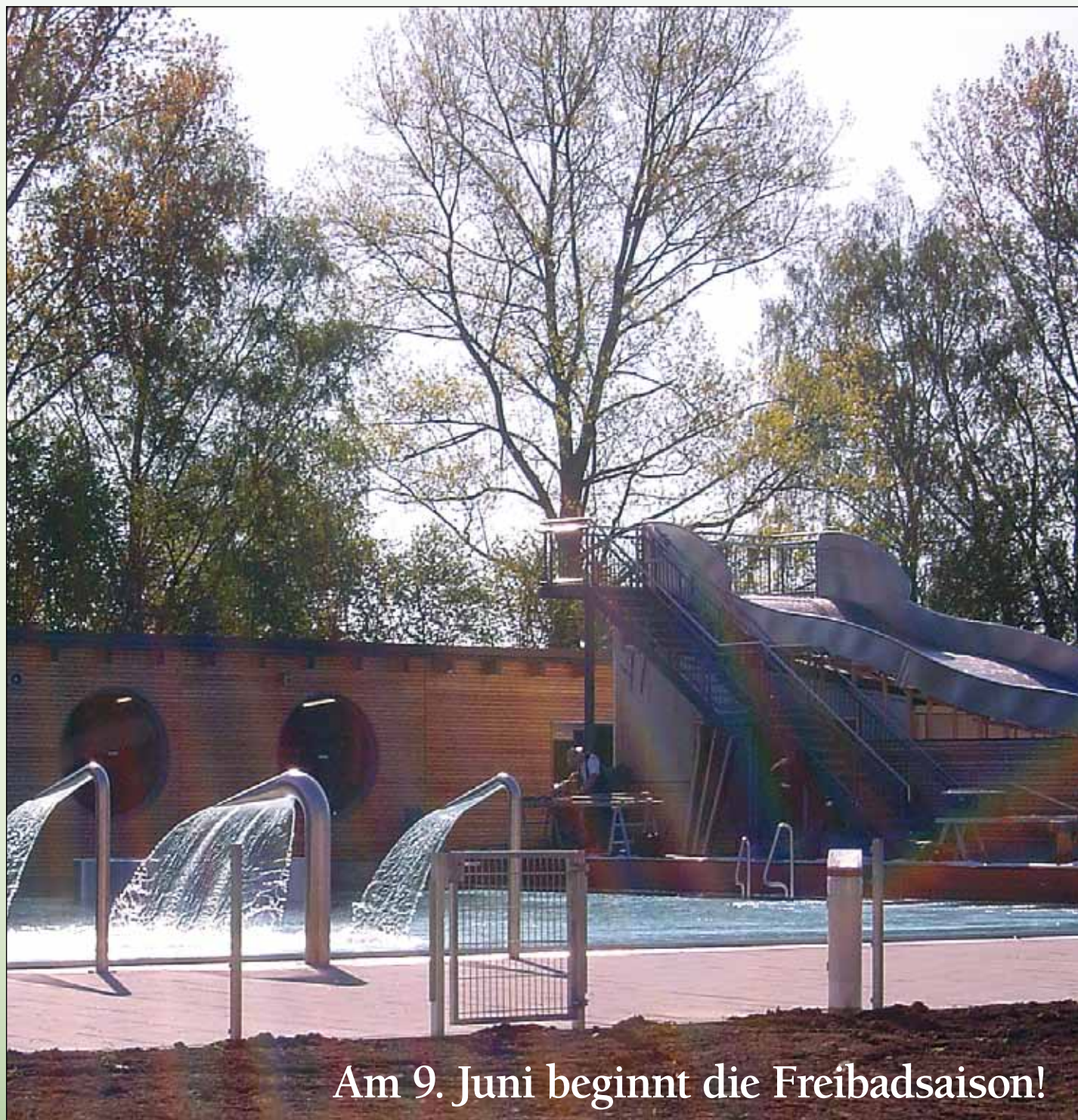


Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 33 · Juni 2013 · monatlich · kostenlos · www.burgau-aktuell.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



Am 9. Juni beginnt die Freibadsaison!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Endlich ist es soweit: Unser frisch saniertes Freibad wird eröffnet. Viele von Ihnen haben sicherlich schon darauf gewartet. Ich glaube, das Warten hat sich gelohnt! In den vergangenen Monaten konnten wir Sie ja in „Burgau aktuell“ über den Fortgang der Arbeiten informieren. Nun haben Sie die Möglichkeit, sich

selbst einen Eindruck von dieser gelungenen Freizeiteinrichtung zu machen, die unser Burgau wieder ein Stück attraktiver machen wird.

Ich bin sicher, dass sich das Freibad als Besuchermagnet auch für Besucher aus dem weiteren Umland etablieren wird. Das Freizeitangebot in Burgau ist groß. Mit Freibad, Eisstadion, Wald-Erlebnis-Weg, Skaterpark, Nordic-Walking-Strecke aber auch Neuem Theater, Schloss mit Museum, Tiermuseum und Kapuziner-Halle sind zahlreiche Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung geschaffen worden – schön ist es, in unserer Markgrafenstadt zu leben.

Ab dem 09.06.2013 ist das Bad geöffnet. Diesen Tag wollen wir alle zusammen feiern. Bei freiem Eintritt, verschiedenen Attraktionen und hoffentlich gutem Wetter können Sie das neu gestaltete Bad in vollen Zügen genießen.

An dieser Stelle ist es Zeit Danke zu sagen. Zunächst möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen im Stadtrat bedanken, die mit viel Weitblick und Verantwortungsbewusstsein die Entscheidung für die Sanierung getroffen haben. Hierbei handelt es sich schließlich um eine der größten Investitionen der vergangenen zehn Jahre. Dank möchte ich aber auch allen beteiligten Firmen sagen, die trotz teils widriger Wetterverhältnisse und des langen Winters den Bauzeitenplan halten konnten. Ganz besonders gilt mein Dank auch den Mitarbeitern im Bauamt mit Herrn Stadtbaumeister Werner Mihatsch, die die Baumaßnahme betreut haben. Nun wünsche ich Ihnen viel Freude und hoffentlich viele Sonnenstunden in unserem neuen Freibad.

Ihr

Konrad Barm
Erster Bürgermeister



Das Freibad öffnet

Das Freibad kann ab Sonntag, den 09. Juni 2013, täglich von 09.00 Uhr bis 19.30 Uhr besucht werden. Bei ungünstiger Witterung wird das Freibad um 13.00 Uhr geschlossen.

Saison- und Familienkarten sind an der Freibadkasse bereits am Donnerstag, 06. und Freitag, 07. Juni 2013, jeweils von 09.00 bis 19.00 Uhr erhältlich. Am Samstag, 08. Juni 2013, erfolgt kein Kartenvorverkauf.

Über vorzeitige Schließungen bei schlechter Witterung informieren wir Sie tagesaktuell über unsere Internetseite www.burgau.de sowie durch eine Bandansage unter der Telefonnummer (08222) 5059.

Ankündigung von geowissenschaftlichen Untersuchungen

Das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) führt im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit (StMUG) Untersuchungen zu geogenen Stoffgehalten in Böden durch. Das LfU wird zur Durchführung der umfangreichen Geländearbeiten in Südbayern von Bodenschutzingenieuren/-innen der Wasserwirtschaftsämter unterstützt.

In diesem Zusammenhang werden deshalb Bodenschutzingenieure und Mitarbeiter des LfU, in der Zeit von April bis November 2013 auch im Landkreis Günzburg Untersuchungen auf Acker-, Grünland- und Waldflächen durchführen, bei denen Bodenproben entnommen werden. Für diese Untersuchungen wird an ausgewählten Standorten mittels eines Bohrhammers eine Rammkernsonde (Durchmesser ca. 8 cm) in den Boden geschlagen. Die aus der Rammkernsonde gewonnene Bodenprobe wird anschließend im LfU-Labor analysiert. Die Ergebnisse dieser Untersuchungen dienen der Erstellung von vollzugsunterstützenden Hinweiskarten für die Kreisverwaltungsbehörden zur räumlichen Verbreitung natürlicher Stoffgehalte in Böden Südbayerns, aber auch der Ermittlung von lokalen Hintergrundwerten von verschiedenen umweltrelevanten Stoffen und werden im Bodeninformationssystem Bayern (BIS) unter Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Belange gespeichert.

Für die Bodenbeprobung ist es nötig, ackerbaulich und forstlich genutzte Flurstücke kurzzeitig zu betreten. Es wird selbstverständlich darauf geachtet, Schäden weitestgehend zu vermeiden. Entstandene Bodenlöcher werden fachgerecht wiederverfüllt. Die Benachrichtigung der Flurstückseigentümer ist im Vorhinein leider nicht möglich, da der genaue Standort der Probenahme erst im Gelände vor Ort geklärt werden kann.

Gesetzliche Grundlage eines Betretungsrechts für die Bodenschutzingenieure an den WWÄ und die Mitarbeiter des LfU sind die §§ 2, 3 und 5 des Lagerstättengesetzes vom 04.12.1934, zuletzt geändert durch Artikel 22 des Gesetzes vom 10. Nov. 2001 (BGBl. I S. 2992) sowie Art. 8 und 9 des Bayerischen Bodenschutzgesetzes vom 23.02.1999 (GVBl 1999, S. 36), zuletzt geändert am 05.04.2006 (GVBl 2006, S. 178).

Wir bitten Sie, die Arbeit der Bodenschutzingenieure und der Mitarbeiter des LfU zu unterstützen und diese Nachricht an alle Gemeinden Ihres Landkreises zur Bekanntmachung in geeigneter Weise weiterzuleiten.

Für eventuelle Rückfragen stehe ich (LfU, Referatsleitung 108, Tel.-Nr.: 09281/1800-4780) jederzeit gerne zur Verfügung.
Gez. Dr. Bernd Schilling, Regierungsdirektor

coconuts
eyewear

Hol dir die angesagten Styles!



Fassung inkl. Basisgläser ab

139,-€

OSSWALD
BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 · 89331 Burgau
Telefon 08222 1790 · www.osswald-burgau.de

Reparatur-Service
Wir reparieren wo möglich und tauschen wo nötig!
Fachgerecht zu fairen Preisen



Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Radsteck**

energeticum
photovoltaikanlagen
beratung | planung | projektiertung | montage | service

Sonnenkraft aus Leidenschaft



Robert Streitl, sen.
Ihr Ansprechpartner für Burgau und Umgebung

Sie erreichen mich unter:
Telefon (0 82 81) 79 93 03 - 0 · streitl.senior@energeticum.info



Bekanntmachung der Stadt Burgau

Vermeidung ruhestörender Haus- und Gartenarbeiten und Rasenmähen während der Mittagszeit

Bei der Stadtverwaltung Burgau gehen in letzter Zeit wieder Beschwerden über ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten ein. Dabei wird die Frage gestellt, wann ruhestörende Arbeiten, hauptsächlich Rasenmähen, untersagt sind.

Durch Bundesverordnung (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung) ist in reinen, allgemeinen und besonderen Wohngebieten, sowie Kleinsiedlungsgebieten der Betrieb von Geräten und Maschinen im Freien zu folgenden Zeiten verboten:

- 1) an Werktagen in der Zeit von 20.00 bis 07.00 Uhr
- 2) an Sonntagen und Feiertagen

Die genannte Verordnung untersagt den Betrieb der Geräte- und Maschinen (z.B. Rasenmäher) aber nicht während der Mittagszeit und auch nicht in Dorfgebieten, Mischgebieten, Kerngebieten oder Gewerbegebieten. Hierzu wäre der Erlass einer Gemeindeverordnung erforderlich.

Die Stadt Burgau sah bisher davon ab, eine solche Verordnung, die bußgeldbewehrt wäre, zu erlassen. Die Stadtverwaltung bittet deshalb die Haus- und Gartenbesitzer, sowie die Hausmeister, Lärmbelästigungen zu vermeiden. Insbesondere sollten während der Mittagszeit zwischen 12.00 Uhr und 14.00 Uhr und abends ab 20.00 Uhr bis 07.00 Uhr früh lärmeregende Haus- und Gartenarbeiten unterbleiben.

Durch gegenseitige Rücksichtnahme wird der Erlass einer Gemeindeverordnung überflüssig.

Für besonders laute Geräte wie Laubbläser und -sauger gelten an Werktagen weitere zeitliche Einschränkungen. Genauere Informationen können bei der Stadtverwaltung Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Zimmer-Nr. 19 (1.Stock), Tel. (08222) 4006-23, e-Mail: mayer@burgau.de eingeholt werden.

Burgau, 16. Mai 2013
STADT BURG AU



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht für die kommunale Kindertagesstätte „Mindelzwerge“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine(n) Kindertagesstättenleiter(in).

Ihre Qualifikation:

- Staatlich anerkannte(r) Erzieher(in) mit entsprechender Berufserfahrung; wünschenswert mit Zusatzqualifikation im Leitungsbereich und kontinuierlicher Fortbildung
- gute Kompetenz im Umgang mit dem PC
- Personal- sowie Betriebsführungs Kompetenzen und Teamfähigkeit
- Flexibilität und Belastbarkeit, Motivation und Überzeugungsfähigkeit

Das sind Ihre Aufgaben:

- Planung, Organisation und Führung des gesamten Kindertagesstättenbetriebes
- Sicherstellung des gesetzlichen Auftrages zur Gewährleistung des Erziehungs- und Bildungsauftrages in der Kindertageseinrichtung
- Mitarbeiterführung, Teamentwicklung und Anleitung der ca. 21 Fach- und Ergänzungskräfte
- administrative Aufgaben
- engagierte Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Elternbeirat
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Träger
- Weiterentwicklung der pädagogischen Arbeit, Qualitätsentwicklung und Sicherstellung der Umsetzung der pädagogischen Konzepte und des bedarfsorientierten Angebotes

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Stelle
- ein vielseitiges Angebot zur Fort- und Weiterbildung
- eine Tätigkeit in einem engagierten und motivierten Team und einen verantwortungsbewussten Träger
- ein Beschäftigungsverhältnis und Entgelt nach den tariflichen Bestimmungen des TVöD.

Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (inklusive Zeugnissen, Aus- und Weiterbildungsnachweisen) senden Sie bitte bis zum 10.06.2013 an die Stadt Burgau, Personalamt, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau. Gerne erteilen wir Ihnen unter der Telefonnummer 08222/4006-20 – Frau Reichel – nähere Auskünfte.



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund,
Kreisverband Günzburg e.V.

UND STADT BURG AU



Ferienbetreuung 2013

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau
Remsharter Str. 2

Sommerferien: vom 31.07.2013 bis 23.08.2013

Herbstferien: vom 28.10.2013 bis 31.10.2013

jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet

www.kinderschutzbund-guenzburg.de

INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221 - 2785901

**Redaktions- & Anzeigenschluss für die
Juli-Ausgabe ist der 20. Juni 2013.**

**Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen
beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!**



Vorschulkinder pflanzen Bäume im Burgauer Stadtwald

30 Kinder der Städtischen Kindertagesstätte Mindelzwerge haben am vergangenen Dienstag vierzig Wildapfelbäume im Burgauer Stadtwald gepflanzt. Auf Initiative der Stiftung Bienenwald unter Federführung von Christian Doll und in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Förster Herrn Bonath und Bettina Schulz vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten leisteten die kleinen „Forstarbeiter“ unterstützt vom Städtischen Bauhof schwere Waldarbeit. Erster Bürgermeister Konrad Barm lobte die Kinder mit ihren Erzieherinnen für ihren aktiven Einsatz für die Natur. Christian Doll betonte, dass es Ziel der Stiftung und ihrer Projekte sei, wieder eine Wertschätzung für die Natur zu schaffen. Die Kinder bekämen durch die Bäume, die nun sogar ihre Namen tragen eine enge Beziehung zum Wald und der Natur allgemein.

Bettina Schulz, die schon vor zwei Wochen mit Ihrem Projekt Wild auf Wald die Kindergartenkinder besuchte erläuterte die Bedeutung des die Wildapfels. Der Baum des Jahres sei besonders auch für Wildtiere ökologisch wertvoll, da er ihnen Nahrung biete. Dieser Baum sei langsam wachsend und von daher etwas benachteiligt, jedoch diene diese Pflanzaktion der Förderung der Biodiversität.



1. Walpurgisfest in der Kindertagesstätte Heilig Kreuz

Am 30. April um 17:00 Uhr trafen sich die Eltern und Kinder im Garten der Kath. Kindertagesstätte, um mit einem bunten Hexenzauber die Geister des Winters zu vertreiben und den Mai zu begrüßen. Die Vorschulkinder zeigten einen Hexentanz um das Feuer. Es wurde gesungen und die Erzieherinnen spielten ein Stück aus dem Buch "Die kleine Hexe" von Ottfried Preußler.

Bei "Hexentrunk" und "Wienerlesemmel" unterhielten sich die Gäste noch lange. Es war ein gelungenes Fest, an das wir alle noch lange zurück denken werden.

Energieeinsparung bis zu 80 % möglich!



Schuler und Winkler GmbH
vom Handwerksmeisterbetrieb
mit festangestellten Handwerkern

Theo Winkler
30 Jahre Bauerfahrung



**Nutzen Sie 1 % eff.
auf 10 Jahre bei KfW!**

- ✓ Altbausanierung
- ✓ Dachdeckung und Spengler
- ✓ Wärmedämmung für Dach und Wand
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Badkomplettsanierung (auch barrierefrei)
- ✓ Heizungsanlagen in Holz / Öl / Gas / Pellets (eingetr. Pellets-Meisterbetrieb DEPI)
- ✓ Putzausbesserung + Malerarbeiten mit Hubwagen oder Gerüst
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Fenster, Türen und Bodenbeläge
- ✓ CO₂-KfW-Förderung auch bei 8-10 cm Wanddämmung möglich

082 22/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de

Keine Bank ist näher !



- über 6.000 Mitglieder und 20.000 Kunden
- 15 Geschäftsstellen mit über 40 Beratern
- Persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt



**Raiffeisenbank
Burgau eG**

Tel. (08222) 4008-0 · www.rb-burgau.de

HGV positioniert sich neu



Der Handels- und Gewerbeverein Burgau (HGV) präsentiert sich mit neuer Führung und vielen Ideen.

Nach den Neuwahlen in der letzten Sitzung im April gibt es viel Neues zu berichten. Denn geleitet wird der HGV seit dem nicht nur vom neu gewählten Vorsitzenden Pierre Sauer, der Hanna Ellerbrock ablöst, und der 2. Vorsitzenden Charlotte Wolz, sondern es wurde die Funktion der Beisitzer installiert, die neben dem Kassierer

und Protokollführer strategisch und operativ unterstützen.

Das Führungsgremium nimmt sich viel vor. Denn Pierre Sauer und sein Team möchten zwar nach wie vor die Belegung des Zentrums von Burgau vorantreiben, schließlich steht und fällt die Attraktivität einer Stadt stark in seiner Gesamtheit mit dem Innenstadtleben. Aber der HGV möchte sich auch auf andere Branchen und Stadtbereiche konzentrieren. Ein wichtiger Fokus ist hierbei das Handwerk. Mit einer Messe könnte dieser für Burgau äußerst wichtige Wirtschaftssektor für den Verbraucher kompetent hervorgehoben werden. Den Bedarf sieht Pierre Sauer nicht von Seiten des Konsumenten, sondern auch der Wunsch der Bauindustrie- und des Handwerks, sich als leistungsstarker Partner der Region zu präsentieren, sei bereits vorhanden. Aber auch andere Branchen, wie das Großgewerbe, der Dienstleistungssektor oder auch der Freizeitbereich sollen in Zukunft mehr in die HGV Politik integriert werden, insofern sich hier neue Mietglieder für den HGV gewinnen und motivieren lassen.

Pierre Sauer sieht den HGV als wichtiges Bindeglied zwischen den Gewerbetreibenden auf der einen und der Stadt sowie den Verbraucher auf der anderen Seite. Besonders die Zusammenarbeit mit der Stadt soll stark ausgebaut werden. Gespräche zwischen dem 1. Bürgermeister Konrad Barm und Pierre Sauer fanden auch hier bereits statt, um die ersten Projekte, Ausrichtungskriterien und auch Erwartungen zu diskutieren. Doch wichtig sei es kurzfristig mehr Mitglieder zu gewinnen, um das Potential des Handels- und Gewerbes auch so effizient und produktiv wie möglich heben zu können.



60 Jahre Gebirgsjägervereinigung Burgau und Umgebung

Reservistenmusikzug der ehem. Panzerbrigade 28 gibt Benefizkonzert zum 60-jährigen Jubiläum der Burgauer Gebirgsjäger unter der Schirmherrschaft des 1. Bürgermeisters Konrad Barm.

Am 7. Juli 2013 um 17:00 Uhr laden die Gebirgsjägervereinigung Burgau und Umgebung zu Ihrem Gründungsjubiläum mit einem Benefizkonzert in die Sporthalle nach Konzenberg ein. Einlass ab 16:00 Uhr. Mit bis zu 50 Vollblutmusikern werden militärische Traditionsmärsche vom feinsten geboten. Der Erlös dieser Musikveranstaltung wird der Stadt Burgau zum Erhalt des Soldatenehrenmals auf dem Burgauer Friedhof zur Verfügung gestellt. Der Eintritt zu diesem Benefizkonzert beträgt 10 € und ist nur im Vorverkauf erhältlich!

Vorverkauf in Burgau Familie Donat Schädle, Oderstraße 5, Tel. 08222-5874 nur vom Samstag, 01.06. bis Samstag, 07.06.2013. Täglich ab 09:00 Uhr. AWO - Begegnungsstätte, Norbert-Schuster-Straße 5, Frau Zemler nur am Freitag, 06.06.2013 von 14:00 bis 17:00 Uhr.

Um 10:00 Uhr findet ein Gedenkgottesdienst mit Fahnenabordnungen der örtlichen Vereine, u.a. der Völlaner Schützenkompanie aus Südtirol sowie mit Gesangseinlagen und Ehrenwachen der Gebirgsjäger /Schützenkompanie in der Kirche in Burgau statt. Die Messe wird von Herrn Dekan Martin Finkel gehalten.

Die Bevölkerung von Burgau und deren Stadtteile sind herzlich eingeladen.

Harald Wagner, 1. Vorstand Gebirgsjäger

Generalversammlung SV Unterknöringen

Bereits am 25. April fand die Generalversammlung des SV Unterknöringen statt. An der Versammlung nahmen 30 Mitglieder sowie der 3. Bürgermeister Jendruschek und Stadtrat Kramer teil. Festgestellt wurde, dass der Verein insgesamt 826 Mitglieder hat, wobei davon ca. 35 Prozent Jugendliche sind. Abteilungen des Vereins sind: Fußball, Tischtennis, Tennis und Turnen.

Bei den Neuwahlen wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt und eine neue Kassiererin Sabine Schall in den Vorstand berufen. Somit ist auch die bisherige 1. Vorsitzende Maria Scheerer in ihrem Amt bestätigt worden.

Bei der Versammlung wurden auch Mitglieder die für langjährige Vereinszugehörigkeit (25, 40, 50 und 60 Jahre) geehrt.



Halli-Galli im Altenheim oder „Leben: (K)ein aufreibender Versuch leere Stunden zu füllen.“

Die Burgauer Senioreneinrichtungen sind längst keine „Matratzengrüfte“. Seit Jahren öffnen sie sich für Vereinsfeiern, Schulprojekte, Praktika, Vorträge und Veranstaltungen unterschiedlichster Bildungseinrichtungen.

Viel Leben brachten in der Woche vor den Pfingstferien die Schülerinnen und Schüler des St.-Thomas-Gymnasiums in Wettenhausen ins Kreisaltenheim in der Brementalstraße und in die Räumlichkeiten der Tagespflege des Krankenpflegevereins in der Bleichstraße. Im Rahmen des „Compassion-Projekts“, einer speziellen Schulwoche für Mitgefühl und Solidarität, stärkten 25 Zehntklässler ihre soziale Sensibilität und übten sich gezielt in christlicher Nächstenliebe. Auch eine Elftklässlerin war dabei: Stefanie Baumeister war während der Projektwoche im vergangenen Jahr von der Wirkung der Musik auf die demenzkranken Bewohner derart beeindruckt, dass sie nun darüber ihre Seminararbeit schreibt und das Projekt begleitet.

So wurde also wieder in allen Gängen und Aufenthaltsräumen auf mitgebrachten Instrumenten musiziert, erzählt und viel gelacht: in der neu eingerichteten Caféloungé erklang klassische und moderne Unterhaltungsmusik, aus dem großen Saal drangen bekannte Volksliedmelodien vom gemischten Schüler-Seniorenchor, im beschützenden Bereich wurde begeistert im Takt geklatscht. Für Stefanie Baumeisters Arbeit ein breites Beobachtungsfeld. Andere Schüler halfen, das neue Genusshochbeet auf der Panoramaterrasse zusammenzuschrauben und zu bepflanzen. Wieder andere lud das herrliche Wetter zu geselligen Spaziergängen ein und belebte zusätzlich die ohnehin heiteren Runden. Bei der Trainingseinheit zur Sturzprophylaxe unterstützten die Jugendlichen mit vergnügter Hingabe die Trainerin bei der Bewegungstherapie als Vorturner und Partner im Ballspiel. Andere fanden sich mit technikbegeisterten Bewohnern zu einer Partie Bowling vor der modernen X-Box ein. Der wunderbare Saal bietet die vielfältigsten Möglichkeiten der Generationenbegegnung.

Einen Höhepunkt von besonderer Nachhaltigkeit wird die Arbeit der von Heimleiter Markus Knöpfle initiierten Photoprojektgruppe bilden: Photos von der Stadt Burgau, seinen



Sehenswürdigkeiten und zentralen Plätzen sollen vergrößert und gerahmt fortan den Bewohnern den Heimatort direkt in die gute Stube holen.

Die Bewohner freuten sich über die Abwechslung. Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang Herr Lange, der die SchülerInnen durchs Haus führte und die Attraktionen seiner Heimstätte zeigte, wie den Grillplatz auf dem Balkon, die behaglichen Bewohnerzimmer, die Katzen, die Kapelle, den Garten und dabei sichtlich die jugendliche Zuhörerschaft, die fasziniert seinen Lebenserinnerungen lauschte, genoss.

Auch in den Räumlichkeiten des Krankenpflegevereins in der Bleichstraße ermöglichte die Leiterin, Frau Ruf, Schülern, Pflegekräften und Senioren einen für alle Seiten ergiebigen Erfahrungsaustausch. Dadurch erhielten die dort eingesetzten Schüler einen umfassenden Eindruck vom Pflegealltag und entwickelten dadurch ein hohes Maß an Achtung vor der Mühsal und den Freuden der Pflegeberufe.

Im Ganzen also eine Woche gelungener Generationenbegegnung, die im Übrigen schon seit 10 Jahren den Alltag der Burgauer Altenheimbewohner und Wettenhausener Schüler unter der Obhut der stellvertretenden Pflegedienstleitung Frau Zimmermann und der begleitenden Lehrkraft des Wettenhausener Gymnasiums bereichert.

Fit älter werden



Am Montag, 10. Juni, veranstaltet Heidi Häuser, Heilpraktikerin und Ernährungsberaterin den Vortrag „Fit älter werden – Alter ist mehr als die Zahl der Lebensjahre“.

Heidi Häuser erläutert, was für eine wichtige Rolle gesunde Ernährung und moderate Bewegung spielen, um auch im fortgeschrittenem Alter fit zu bleiben. Sie beantwortet insbesondere folgende Fragen: Was ist Altern? Wie verändert sich der Kalorienbedarf? Warum ist das „Gläschen in Ehren“ durchaus gesund? Wie kann man sein Leben positiv und aktiv gestalten?

Der Vortrag beginnt um 19:00 Uhr im Seminarraum der Kapuziner-Halle. Unkostenbeitrag beträgt 6,- €. Anmeldung und weitere Information unter Telefon: 08222-413181 oder E-Mail: heidi.haeuser@gmx.de

Die evangelische Kirchengemeinde Burgau lädt herzlich ein zum Seniorencafé

am Donnerstag 20. Juni von 15.00 bis 17.00 Uhr, im Gemeindesaal des Paul-Gerhardt-Hauses, Landrichter-Brück-Str. 2 in Burgau.

Nach einer Andacht bietet sich Gelegenheit, bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ins Gespräch zu kommen. Wir sind gespannt darauf! Damit wir besser planen können, bitten wir um Anmeldung. Unser Pfarramt ist Dienstag bis Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr unter Tel. 08222/2590 erreichbar.

Wenn Sie geholt oder/und wieder heimgebracht werden möchten, können Sie gerne unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung entsprechend Bescheid.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ihre Elke Untersehr und Team

JUGENDTREFF

WANN

Montag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch: 15.00 bis 20.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 21.00 Uhr

WO

Kapuzinerstr. 38 in Burgau
zwischen Grundschule und
Therapiezentrum

FÜR WEN

Jugendliche zw. 11 und
18 Jahren

WAS

Billard, Airhockey, Platz zum
Chillen, Snacks, Ausflüge,
Kochen, Backen, Spaß, Hilfe
bei Bewerbungen, Freunde
treffen und vieles mehr...

Wir freuen uns auf Dich!

Du erreichst uns auch über  [facebook](https://www.facebook.com/jugendtreff-burgau@gmx.de) oder [jugendtreff-burgau@gmx.de!](mailto:jugendtreff-burgau@gmx.de)

Jugendtreff ab 15. Juni geöffnet

Auf Euer kommen freuen sich Martina Brandl und Daniel Stellmach. Aber schon beim Tag der offenen Tür im Burgauer Freibad könnt Ihr die beiden kennenlernen, denn sie werden mit einem Stand auf dem Freibadgelände vertreten sein.

Öffnungszeiten: Montag: 14.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr; Freitag: 15.00 – 21.00 Uhr

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nusslacherhof, Tel: 1241
 Öffnungszeiten: (Sommer) Mi: 14 – 18 Uhr;
 Fr: 14 – 17; Sa: 9 – 13 Uhr

Umleitung zur Grüngutannahme Blaschke

Aufgrund der Sperrung der Autobahnbrücke Unterköringen erfolgt nun die Zufahrt über Limbach zum Nusslacher Hof

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
 Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,
 jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
 Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

Abholung Blaue Tonne im Juni

Burgau Ost: Mi, 05.06. / Burgau West: Do, 06.06.



Bogen Bau Seminar

In 2 Tagen zum eigenen Pfeil und Bogen

Mit unserer Begleitung werden sie innerhalb kürzester Zeit Grundlagen des Bogenbaus nicht nur kennenlernen, sondern auch in der Praxis umsetzen können.

Seit der Steinzeit zählt der Bogen zu dem effektivsten Jagdgeräten unserer Vorfahren. In der heutigen Zeit hat der Bogen als Jagdgerät keine Bedeutung mehr. Das Bogenschießen hat dennoch seinen Reiz nicht verloren, stellt es doch eine hohe Anforderung an unseren Körper und Geist.

Dieses Seminar ist für jeden auch ohne Vorkenntnisse geeignet. Ihr fertiger Bogen wird sie lange nach dem Kurs noch mit großer Freude begleiten.

Innerhalb eines einzigen Wochenendes haben sie den Bogen fertig gestellt, der im Handel sicher sehr viel mehr als der Kursbeitrag, kosten würde.

Sie stellen ihn selbst her, stecken ihre Energie hinein und bekommen eine wunderbare Verbindung zu ihm. Ich sehe jetzt schon ihr breites Lächeln im Gesicht wenn sie das erste Mal den Bogen spannen, die selbstgebaute Pfeile einlegen und in die Mitte der Zielscheibe schießen.

Kursort: 89331 Burgau, Eisstadion Badstraße

Kursinhalt: Werkzeugkunde und die Handhabung; Eigenschaften der Bogenhölzer; Bearbeitungstechnik - die einzelnen Schritte des Bogenbaus; Tillern, Tunen; Finishen; Bogensehne; Herstellung der Pfeile; professionelle Einführung ins Bogenschießen; 2 Tage Vollverpflegung; Material für 3 Pfeile; Leihwerkzeug. Inklusiv einem Wochenende mit Spaß und Freude. Schlafen kann man im eigenen Zelt oder im Matratzenlager. (Wer will schläft zuhause)

Kursgebür: 220 € + Bogenholz

Kurs 1: Start: Freitag 31. Mai 2013, 17.00 Uhr
 Ende: Sonntag 02. Juni 2013, ca. 13.00 Uhr

Kurs 2: Start: Freitag 07. Juni 2013, 17.00 Uhr
 Ende: Sonntag 09. Juni 2013, ca. 13.00 Uhr

Anmeldung ab sofort bei Jürgen Pommer unter der Telefonnummer 08222/6529. Der Kurs findet unter der Schirmherrschaft der „Eiszeitjäger“ des ESV BURG AU 2000 statt.

Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm
 Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
 E-Mail: redaktion@burgauaktuell.de, Internet: www.burgauaktuell.de
 Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
 Tel. 08222-9616642, E-Mail: s.fischer@fischer-medienteam.de, verlag@burgauaktuell.de
 Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
 Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
 Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
 Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.



Historisches Bürgerfest Burgau

vom Mittelalter zum Barock

25.-29. Juli 2013

festeröffnung
Donnerstag 18:00 Uhr

Historischer festumzug
Sonntag 14:00 Uhr





Mittelalterbekleidung - Second-Hand-Verkauf
von Bürgern für Bürger

15. Juni 2013 von 10 bis 18 Uhr

Verkauf von Second-Hand-Mittelalterbekleidung und Zubehör.
Ideal für das bevorstehende historische Fest vom 25.07. bis 29.07.2013 in Burgau.
Verkauft wird:
- Gewandung für das kleine Volk
- Kleidererz für Recke & Maid
- Tand, Hauptzier, Schuhwerk etc.
... alles was für ein historisches Spektakel benötigt wird.

Jeder der was verkaufen möchte kann ab sofort seine persönliche Verkaufsliste in der Burgauer Galerie / Seifenkultur Burgau abholen. In diese Liste werden die zu verkaufenden Artikel eingetragen. Gleichzeitig muss an jeder Gewandung auch noch ein nummerngleiches Etikett bzw. Preisschildchen angebracht werden um jeden Verkauf eindeutig zuordnen zu können.
Anmerkung: die Verkaufspreise legt jeder Verkäufer selbst fest!!!

Anlieferung der Gewandungen etc. am Freitag, 14. Juni 2013 ab 10 bis 18 Uhr.

Die Erlöse aus den Verkäufen sowie die nicht verkauften Bekleidungen können von den Verkäufern am Montag, 17.06.2013 während den Öffnungszeiten der Burgauer Galerie abgeholt werden. Diese sind: 10-12.30 Uhr und 14.30 bis 18 Uhr.

Der Verkauf findet im Nebengebäude der Burgauer Galerie / Seifenkultur Burgau statt.

Burgauer Galerie & Seifenkultur Burgau | Norbert-Schuster-Str. 6 | 89331 Burgau

JUNI

- | | | |
|-------|---|------------------|
| 01 Sa | Literarisches - Kulinarisches
Aula Mittelschule Burgau | 09:00 - 16:00 |
| | Literarisch-kulinarische-Lesung
Richard Dübell „Allerheiligen“ | 20.00 |
| 02 So | SV Münsterhausen II – SV Unterknöringen II | 13:15 |
| | SV Münsterhausen – SV Unterknöringen | 15:00 |
| 04 Di | Seniorenachmittag der AWO
Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5,
Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777 | |
| 06 Do | Shakespears Wilde Weiber – Komödie
Neues Theater Burgau, Tellerstraße | 20.00 |
| 07 Fr | Shakespears Wilde Weiber – Komödie
Neues Theater Burgau, Tellerstraße | 20.00 |
| 09 So | Freibad-Eröffnung mit Tag-der-offenen Tür | 10.00 |
| | SV Unterknöringen II – FC Ebershausen II | 13:15 |
| | SV Unterknöringen – FC Ebershausen | 15:00 |
| 10 Mo | Fit älter werden – Alter ist mehr als die Zahl der Lebensjahre
Vortrag von und mit Heidi Häuser / Kapuziner-Halle | 19.00 |
| 12 Mi | Bund Naturschutz Ortsgruppentreffen
im Gasthof Goldenes Kreuz in Burgau
bei gutem Wetter am Parkplatz d. Walderlebnisweges | 20.00 |
| 14 Fr | Mittelalterkleidung Second-Hand-Verkauf
Burgauer Galerie
Anlieferung, 14.06., Verkauf 15.06. | jeweils ab 10.00 |
| 15 Sa | Gottesdienst beim Antonele der Kolpingfamilie
Spielplatz Frauenstraße | 18.00 |
| 20 Do | Seniorencafe
Evangelische Kirchengemeinde
Paul-Gerhard-Haus, Landrichter-von-Brück-Str. 2 | 15.00 |
| 27 Do | Podiumsdiskussion „WählBar“ Kolping Günzburg
im Albertus-Magnus-Haus in Burgau | 20.00 |
| 28 Fr | Vernissage und Ausstellungseröffnung der Künstler
R. Eichelmann, R. Bögner, G. Birkner, C. Viola
Burgauer Galerie, Norbert-Schuster-Str. | 19.30 |

JULI VORSCHAU

- | | | |
|-------|--|--|
| 02 Di | Seniorenachmittag der AWO
Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5,
Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777 | |
| 03 Mi | Blutspendeaktion
Albertus-Magnus-Haus, Kirchplatz 8 | 17.00 - 21.00 |
| 04 Do | Duvarlar – Mauern: ein deutsch/türkische Märchen
PREMIERE / Neues Theater Burgau
Kapuziner-Halle Burgau | Einlass: 19.00; Beginn: 20.00
Weitere Termine: 6./7./11./14./18./19./21. Juli |
| 07 So | Kirchweihfest der evangelischen Kirchengemeinde
Gottesdienst
Landrichter-von-Brück-Str. 2 | 10.00 |
| | Benefizkonzert zum 60-jährigen Jubiläum
Gebirgsjäger Burgau
mit dem Reservistenmusikzug der ehem. Panzerbrigade 28
Sporthalle Konzenberg | 28
17.00 |



Einladung zur Heiligen Messe beim Antonele

Die Kolpingfamilie Burgau lädt zum traditionellen Gottesdienst zu Ehren des heiligen Antonius ein. Die Messe am "Antonele" (beim Spielplatz an der Frauenstraße) findet am Samstag, 15. Juni 2013 um 18.00 Uhr statt. Die musikalische Umrahmung übernimmt das Jugendblasorchester Burgau unter der Leitung von Oliver Doneck. Der Erlös aus der Eisaktion, bei der gegen eine Spende Eis an die Gottesdienstbesucher verteilt wird, geht in diesem Jahr an die Pfarrbücherei im AMH.

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Das Amt für Renten und Soziales, Zimmer Nr. 14, im Rathaus Burgau, ist an folgenden Tagen nicht besetzt:

03.06. – 07.06.2013

24.06. – 12.07.2013

Bei dringenden Rentenangelegenheiten ist Herr Michael Schutzbier, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Tel.: 08222-5710 gerne behilflich.

„Duvarlar – Mauern: ein deutsch-türkisches Sommermärchen

Am 4. (Premiere!)/6./7./11./14./18./19./21. Juli veranstaltet das Neue Theater Burgau in der Kapuziner-Halle (Beginn um 20.00, Einlass ab 19.00 Uhr)

„Duvarlar – Mauern: ein deutsch-türkisches Sommermärchen“, ein Festival zwischen den Kulturen, mit Theater, Musik und kulinarischen Spezialitäten

Vorverkaufsstellen: Manuelas Schatzkästle in Günzburg, Schönes & Co in Burgau und das Theatercafe in Ichenhausen.

Schauplatz des Theaterstücks, das das deutsch-türkische Ensemble unter der Regie von Yasemin Kont gibt, ist eine Stadt, die von einer Mauer getrennt wird. Damit alle ihre Ruhe haben und 'unter sich' sein können. Bei einem „Grenzzwischenfall“ riskiert das neugierige Mädchen Özlem einen Blick über die Mauer und verguckt sich in Viktor – und er sich in sie. Ob sie die Mauer und damit auch die Mauern in den Köpfen ihrer Familien überwinden können?

Im zweiten Teil des Abends gibt es ein Konzert mit Variationen von deutschem und türkischem Volksliedgut - Mark Poppe arrangiert und vermischt die deutschen und türkischen Elemente.

Anhand von und zusammen mit dem deutsch-türkischen Ensemble und der interkulturellen Musikgruppe können die Gäste ausprobieren, wie es ohne Mauer(n) ist, was passiert, wenn die Kulturen samt ihren Traditionen, Vorstellungen, Melodien und vor allem Menschen aufeinander treffen.

Ein vielseitiges Angebot schwäbischer und türkischer Spezialitäten lädt zum Beisammensein ein.

Motiv: Das getrennte Liebespaar

Foto: Marcel Sahlmen



Tanz im Amade m. Robbe Streitel

Der Tanz mit Robbe Streitel findet am Samstag den 22.06.2013 um 20.00 Uhr im Café Amade in Burgau statt. Er singt Songs aus den 60er, 70er und 80er Jahren. Der Eintritt ist frei.



Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Interessante Einsätze:

- 17.05.2013, 22:18 Uhr:
Person in Wohnung (Wohnungsöffnung)
Feuerwehrdienstleistende: 5
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden
- 12.05.2013, 20:49 Uhr: Keller unter Wasser
Feuerwehrdienstleistende: 8
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden
- 02.05.2013, 15:50 Uhr: Auslaufender Kraftstoff
Feuerwehrdienstleistende: 7
Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden
- 22.04.2013, 13:55 Uhr: Brandmeldeanlage (Fehlalarm)
Feuerwehrdienstleistende: 7
Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden
- 13.04.2013, 13:44 Uhr: Personenrettung mit Drehleiter
Feuerwehrdienstleistende: 8
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde



THOMA Hans-Jörg DACHDECKERMEISTER

Steildach, Flachdach, Fassade
Altbau, Neubau, Gerüstbau
Reparaturen, Dachfenster

89331 Burgau
Spitzstraße 17
Postfach 11 06

Tel. & Fax: 08222/413697
Mobil: 0174/4862339

www.dachdecker-thoma.com

Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK

ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke

Inh. Stephan Schwarz
Käppelestraße 21 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten

Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr
Mi nachmittags geschlossen
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

Stärken Sie Ihr Herz mit Weißdorn Herz-Kreislauf-Tonikum

- kräftigt das Herz
- stärkt den Herzmuskel
- unterstützt die Herz-Kreislauf Funktion
- ideal bei Erschöpfung
- besonders wohlschmeckend - aus der frischen Weißdornbeere
- ohne Alkohol, lactosefrei
- traditionelles Arzneimittel



Alkubu Drogerie Parfümerie · Reformhaus

Stadtstraße 27 · 89331 Burgau · www.alkubu.de
☎ 08222-1501 – Lieferservice

händler

maler & lackierermeister



Unsere Preise
überzeugen!

AUßEN

- Verputzarbeiten
- Fassadenanstrich
- Vollwärmeschutz (wdvs)
- Fassadengestaltung

INNEN

- Tapezieren
- Lackierarbeiten
- Spachteltechnik
- Bodenverleagarbeiten



R. Händler | Wiesenstraße, 16 | 89331 Burgau
Tel. 0 82 22 - 99 73 07 | Mobil 0174 - 792 78 34

“ ...wenn Sie auf schöne Böden stehn'n! ”



S. M. Parkett & Fußbodentechnik
Sven Möbus

Industriestraße 39 · 89331 Burgau
Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten:

Di. & Do. 17.00-18.30 Uhr, Fr. 11.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

Die Freiherren und Grafen von Burgau

(Schlußfolge zu „Burgau aktuell“ Nr. 27 vom Dezember 2012)

Der kurfürstlich-bayerische Kammerrat, Kanzler und Pfleger zu Aichach **Johann Jakob von Burgau** war 1702 von Kurfürst Maximilian Emanuel in den Freiherrnstand erhoben worden. Von seiner zahlreichen Nachkommenschaft - neun Kinder sind namentlich bekannt - haben drei weitere Familien gegründet und die Linie fortgeführt:

- Johann Maximilian Joseph Mansuetus Ignaz Freiherr von Burgau,
- Johann Heinrich Hubert Freiherr von Burgau und
- Johann Secundus Desiderius Freiherr von Burgau.

Johann Maximilian Joseph Mansuetus Ignaz Freiherr von Burgau fällt nicht nur durch seine fünf Vornamen auf, sondern auch durch den seltenen Vornamen Mansuetus, der aus dem Lateinischen stammt und der Sanfte, der Milde bedeutet. In der Kurzform taucht der Freiherr meist als Max Joseph oder Maximilian von Burgau auf. 1732 wird er erstmals erwähnt und von Georg Ferchl, Königlich-bayerischer Oberstleutnant, in seiner Standesliste der „Bayerischen Behörden und Beamten“ (München 1908-1910) ab 14. Dezember 1736 in Aibling als Kämmerer, Hofrat und Kastner aufgeführt. Der Kastner war als Leiter des Kastenamtes einer Gemeinde der oberste Finanzbeamte und Verwalter des Wirtschaftsbesitzes, der Steuern und Abgaben. Als 1740 mit dem Tod Kaiser Karls VI. der Österreichische Erbfolgekrieg ausbrach, rückten die österreichischen Truppen am 16. Februar 1742 in Aibling ein. Die kurfürstlich-bayerischen Beamten wurden sofort entlassen, auch Max Joseph von Burgau. Mit seiner Wiedereinsetzung spätestens nach Kriegsende (1748) hatte Max Freiherr von Burgau das Kastenamt in Aibling nur noch nominell inne. Offensichtlich ließ er es durch einen Verweser, den er bezahlen mußte, ausüben. Denn ab 1748 läßt sich der Aiblinger Gerichtsschreiber Andreas Michael Raith als Kastenverweser belegen. Bis 1757 war Max von Burgau Kastner in Aibling, wenn auch nicht persönlich. Wahrscheinlich war Max Joseph bereits schwer krank; denn „1756 ward das Kastenamt Aibling vom Churfürst Max Joseph III. auf den Fall des Ablebens des Kastners Max Grafen von Burgau für einen vor dem Sendlingerthore in München am Rampart gelegenen Garten sammt Gebäuden dem Bürgermeister von Schönberg in München überlassen“ (Geschichte des Marktes Aibling). Max Graf von Burgau verstarb am 25. Mai 1757 und wurde auf dem neuen Friedhof der Pfarrei St. Peter in München an der Kreuzstraße begraben.

Die Erhebung in den kurbayerischen Grafenstand war bereits seit dem 5. April 1748 erfolgt. Der Kurfürst würdigte damit die Verdienste des Kastners in Aibling und seines „Geheimen Rathes“ bei Hofe. 1749 erscheint der Reichsgraf Maximilian Joseph von Burgau als Besitzer der Hofmark Thalhausen (bei Kranzberg, westlich von Freising). Dieser Besitz verblieb bis zum Tod seiner Witwe (1774) bei der Familie der Gräfin von Burgau.

Maximilian Joseph Graf von Burgau war verheiratet mit Maria Antonia Gräfin von Leonrod(t) aus einem fränkischen Uradelsgeschlecht. Sie überlebte ihren Mann um 17 Jahre. Wie der Graf wurde auch sie bei St. Peter in München begraben, als sie am 20. Januar 1774 verstarb. Ihr ererbter Besitz der Hofmark Thalhausen ging an ihren Bruder, den Grafen Emanuel Ludwig von Leonrod(t) über, ein Beleg dafür, daß keine Kinder mehr am Leben waren.

Aus der Ehe des damaligen Freiherrn Max Joseph und der Gräfin Maria Antonia entstammten zwei Kinder, wie aus der Aiblinger Matrikel hervorgeht: Am 5. Dezember 1737 wurde

ein Sohn geboren und auf die Namen Joann Maximilian Xaver Adam Fridericus Felix Aloysius getauft. Ein Jahr später kam eine Tochter zur Welt. Sie wurde am 13. Dezember 1738 auf die Namen Adelheit Maria Anna Felicitas Joanna getauft. Näheres zu beiden Nachkommen des Grafen ist nicht bekannt. Mit dem wohl frühen Tod des Sohnes ist die Linie des Grafen Max von Burgau wieder erloschen.

Johann Heinrich Hubert Freiherr von Burgau war von 1733 bis 1758 bayerischer und kurkölnischer Jägermeister und Kämmerer zu Leibersdorf (östlich von Mainburg in der altbayerischen Hallertau). Er war verheiratet mit Maria Klara Baronin von Zeller, die ihm fünf Kinder gebar, von denen vier namentlich bekannt sind:

- *Maria Aurelia von Burgau* wird 1749 als erwachsen erwähnt.
- *Maria Josepha von Burgau*, wurde herzogliche Hofdame und heiratete 1758 in St. Peter in München den Hofrat Ferdinand Georg von Prugglach.
- *Clemens August Freiherr von Burgau*, war Kämmerer und „gewester“ Hauptmann zu Griesbeckerzell, verheiratet seit 1760 bei „Unserer Lieben Frau“ zu München mit Maria Anna Freiin von Mägerl; er verstarb 1808 zu München.
- *Ferdinand Maria Freiherr von Burgau*, Oberstleutnant und Kämmerer bis 1812, verheiratet seit 1766 bei „Unser Lieben Frau“ zu München mit Philippine Freiin von Mägerl.

Der Senior der Familie, Johann Heinrich Hubert Freiherr von Burgau, war bereits 1758 verstorben, als seine zweitgeborene Tochter gerade verheiratet war.

Johann Secundus Desiderius Freiherr von Burgau, auch Johann II. oder Desider genannt, wurde am 25. März 1719 geboren. Sein seltener Beiname Desiderius stammt wie der seines Bruders Mansuetus ebenfalls aus dem Lateinischen und bedeutet „der Gewünschte, der Ersehnte“. Er war kurbayerischer Oberstleutnant zu Amberg und seit 1759 mit Maria Josepha Theresia, geborene von Söhr, verwitwete Freifrau Du Prel verheiratet. Er verstarb am 30. März 1762 im Alter von nur 43 Jahren. Kurz nach seinem Tod kam sein Sohn *Clemens Desider Freiherr von Burgau* zur Welt, nämlich am 28. Juni 1762. Dieser wurde kurbayerischer Kämmerer, Regierungsrat zu Amberg und Direktor des Kreises Altmühl. Am 27. April 1788 heiratete er die noch sehr junge Maria Anna Reichsfreiin von Hirschberg (geb. am 20.4.1777). Drei Kinder gingen aus dieser Ehe hervor: *Joseph und Theodor Heinrich Freiherren von Burgau*, und eine Schwester namens *Freiin Caroline* (geb. 1801, gest. 1879 zu München). Joseph Freiherr von Burgau war königlich-bayerischer Hauptmann. Er verstarb 1841, ein Jahr nach seiner Mutter (23.9.1840) als letzter männlicher Vertreter des Geschlechtes derer von Burgau. Sein Bruder Theodor Heinrich von Burgau (geb. 16. Januar 1792) war Kämmerer und ebenfalls ein hochrangiger Militär, nämlich königlich-bayerischer Grenadierhauptmann. Verheiratet war er mit Helena Freiin von Häffelin (geb. 27. Juli 1794) seit dem 24. Februar 1817. Die Familie lebte in München und hatte drei Töchter:

- *Julianne* (geb. 17. Juni 1818)
- *Caroline* (geb. 27. Juli 1820)
- *Henriette* (geb. 9. Jan. 1824)

Theodor Heinrich Freiherr von Burgau verstarb zehn Jahre vor seinem Bruder Joseph, nämlich am 14. Januar 1831. Er hinterließ eine 37-jährige Witwe und die oben genannten drei Töchter. Helena Freiin von Burgau (geb. von Häffel, nach anderen Quellen Höfflin) verstarb über 80-jährig am 19. März 1875, ihre Tochter Freiin Caroline am 18. Juni des gleichen Jahres.

Das über hundert Jahre blühende Geschlecht der Freiherren und Grafen von Burgau war somit im Mannesstamme mit Johann Maximilian Graf von Burgau 1757 und 1841 mit Joseph Freiherr von Burgau endgültig erloschen.

Dr. Josef Jostan
Historischer Verein
Burgau Stadt und Land e. V.

Fahrt nach Burgau in der Steiermark



Die Stadt Burgau sowie die Gemeinde Burgau in der Steiermark feiern anlässlich des 30-jährigen Bestehens ihre offizielle Partnerschaft. Da die Festlichkeiten in unserer österreichischen Partnergemeinde stattfinden, ist in der Zeit vom Freitag den 11.10.2013 bis Sonntag den 13. Oktober 2013 eine Fahrt nach Österreich geplant.

Sie sind herzlich eingeladen, sich an der Fahrt zu beteiligen. Um die Fahrmöglichkeit und Unterkünfte besser planen zu können, bitten wir Sie deshalb, bei Interesse, sich bis spätestens

21. Juni 2013

in der Stadtverwaltung Burgau, telefonisch unter der Rufnummer 08222/4006-40, per Fax unter 08222/4006-50 oder per email: siemons@burgau.de anzumelden.

Da der Preis für den Ausflug sich nach der Beteiligung richtet, kann dieser erst mitgeteilt werden, sofern alle Anmeldungen eingegangen sind. Für weitere Rückfragen stehen Ihnen Frau Stadträtin Waltraud Tippel unter der Rufnummer 08222/2849 und Herr Dritter Bürgermeister Peter Jendruscsik unter der Rufnummer 08222/2777 sowie Dr. Stefan Siemons unter der Rufnummer 08222/4006-40 gerne zur Verfügung.

Wir würden uns über Ihre Anmeldung sehr freuen.

Wohntrends in Massivholz!

**Sortimentswechsel
 Ausstellungsstücke
 stark reduziert**

**Natürlich wohnen -
 besser leben**

RIEDERLE

NATURA
 Die ökologische Partnermarke

akad'or!
 Die ökologische Partnermarke

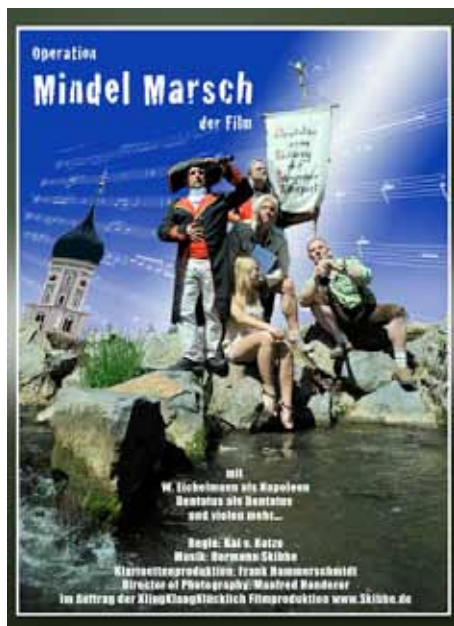
Mückenfrei durch den Sommer!
 Sie grillen gerne, sitzen gerne draußen,
 schlafen gerne bei offenem Fenster,
 aber Sie mögen keine Mücken?
Hier hilft Lampe Berger!
 Bis zu 8 Std. Schutz gegen Mücken.

MEISTERSTÜCKE

Offnungszeiten
 Mo. - Fr. 09:00-12:30 13:30-18:00
 Do. 09:00-12:30 13:30-19:00
 Sa. 09:00-13:00
 1. Sa. 09:00-16:00 durchgehend

Möbel Riederle - Augsburger Straße 37 - 89331 Burgau - Telefon 08222/3090 - www.moebel-riederle.de

Operation MindelMarsch



Das Starkbierfest der Freien Wähler war schuld.

Obwohl er nach eigenen Angaben nur alkoholfreies Starkbier getrunken haben will hatte der Musiker und Komponist Hermann Skibbe am Morgen danach auf dem Weg zum Supermarkt plötzlich das Melodiethema für eine Marschmusik im Kopf.

Bis Mittag garte dieses weiter und mündete schliesslich in der Idee diese Musik -MindelMarsch- zu taufen.

Am Montag wurde dann, von leisen Zweifeln begleitet, im Studio an einer vorspielbaren Version gearbeitet, um diese einigen Experten der geblasenen Musik vorzustellen - so z.B. dem Klarinettenbauer Frank Hammerschmidt.

Doch spontane Begeisterung allerorten und am Ende sogar noch die Idee einen Film dazu zu drehen.

Eine Art MarschMusikvideo als Hommage an die Mindel.

'Ich habe einen Teil meiner Kindheit in diesem Fluss verbracht - die Mindel war sozusagen meine Playstation.

Und trotz regelmäßiger wasserwirtschaftsamlichen Bemühungen ist sie noch immer eine Schönheit - unsere Mindel.'

Vom Film soll noch nicht allzu viel verraten werden außer dass Napoleon, Dentatus, eine Blaskapelle und das Freibad eine Rolle spielen werden, evtl. auch Justin Biber in ausgestopfter Form.

Eine Melange aus Humor, Heimatfilm und Musikvideo für die der renommierte Regisseur Kai v. Kotze gewonnen werden konnte.

Der Marsch selber wird im Moment fertigproduziert - zwischenzeitlich gibt es auch noch ein zweites, orchestrales Arrangement, den 'Maria Theresia Marsch' der im August von einem österreichischen Orchester aufgenommen werden soll.

Zunächst aber wird am 21. Juni der original 'MindelMarsch' aufgeführt werden von der Handschuhmacher Kapelle, die schon die Proben dazu aufgenommen hat.

Der Komponist freut sich schon auf diesen Moment:

'Wenn man die Augen schließt soll man die Mindel fließen sehen...und hören.'

Buchtipp

„Fürstin der Bettler“

Eine kalte Nacht im Jahr 1300. Als die Augsburger Apothekersfrau Hannah aus dem Schlaf aufschreckt, ahnt sie noch nicht, welche dramatische Wendung ihr Leben nehmen wird: Ihr Haus steht lichterloh in Flammen! Hannahs Mann ist dem Feuer zum Opfer gefallen, und ihre Tochter ist unauffindbar. Hannah kann dem Inferno entkommen, doch jemand trachtet ihr nach dem Leben. War der Brand etwa ein Anschlag? Als Bettlerin getarnt versucht sie, die Wahrheit aufzudecken - getrieben von der Hoffnung, ihre Tochter doch noch lebend wiederzusehen. Dabei kommt sie einem unfassbaren Skandal auf die Spur ...



Evangelische Gemeinde Burgau feiert Kirchweihfest

Die evangelische Kirchengemeinde Burgau lädt alle Leser ganz herzlich ein zum Kirchweihfest am Sonntag, den 7. Juli 2013 ab 10.00 Uhr. Wir beginnen das Fest mit einem Familiengottesdienst in der Christuskirche Burgau, den Bent Jörgensen mit dem Familiengottesdienst-Team vorbereitet hat und mit uns feiern wird. „Gott in unserer Mitte“ lautet das Thema - Gott als Mitte des eigenen Lebens, aber auch als Mitte der Gemeinschaft von uns Menschen. Wir sind unterwegs zu dieser Mitte, durch Höhen und Tiefen, gerade Wege und Umbruchsituationen, jeder für sich, aber auch miteinander. Es singt der Projekt-Kirchenchor der Gemeinde.

Danach feiern wir weiter im Festzelt hinter der Christuskirche, Landrichter-von-Brück-Str. 2 in Burgau. Unser seit Jahren eingespieltes Team hat wieder eine Menge für Sie vorbereitet. Es er-



wartet sie schmackhaftes Mittagessen aus der Küche von Uwe Hagemann, die Musikvereinigung der Handschuhmacher spielt für uns. Für die Kleinsten gibt es eine Spielecke mit Bällebad uvm., größere Kinder können an den verschiedenen Stationen des Kinderprogramms basteln, malen und was sonst noch Freude macht, die neuen Konfirmanden beginnen ihren neuen Kurs am Kirchweihfest mit einer Konfi-Ralley. Genießen Sie die selbst gemachten Kuchen und Torten oder Eis von Familie Iavazzi.

Auf Ihr Kommen freut sich der Kirchenvorstand der Christuskirche Burgau.













Stadtstraße 22, 89331 Burgau



Sichern Sie sich jetzt die limitierte Metz Sonderedition zum Jubiläumspreis!

T: 0 82 22 / 18 11
www.euronics-enzler.de



KRANKENPFLEGE VEREIN BURG AU e.V.

Essen auf Rädern



Wir fahren ... Sie essen... ... 7 Tage die Woche.

Wir liefern bequem zu Ihnen nach Hause.

Krankenpflegeverein Burgau e.V.
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau
Tel: 08222/40 99 0

Kostenlose Probestunde



Elisabeth Naimi
selbst. Künstlerin unterrichtet

Klavier / Keyboard
in der Grundschule Burgau

Anfragen unter 08222-8235
Mobil: 0162-6205014

Klassische Ausbildung bis Rock/Pop
Allgemeine Musik- & Harmonielehre



Neu eingetroffen!

HOCHWERTIGE MÖBELSTOFFE ZU SONDERPREISEN

STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle
Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau
Telefon 0 82 22/16 95 · www.stoeckle-stoffe.de



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 0 82 22 / 96 75 20
www.san-ringeisen.de



OPTIK **graf**
AM STADTTOR

Tellerstraße 1
89331 Burgau
Tel. 0 82 22/22 77



*Brillen
Kontaktlinsen
Sehschärfenbestimmung*

FRÜHLINGSGEFÜHLE FÜR IHRE AUGEN!

Sonnenschutzglas 24,90 €
Stärkenbereich sph +/-6,00 dpt / cyl +2,00 dpt (Stückpreis)

Miete? Nie wieder.

Mit Bausparen vom Testsieger grillen Sie bald im eigenen Garten. Dank Wüstenrot Wohn-Riester schneller in die eigene Immobilie!

Rufen Sie gleich an, es lohnt sich für Sie!



Darlehen zu Top-Konditionen

Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro
Di – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung



ww wüstenrot
Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.

Parkett- und Fußbodentechnik

Parkett • Teppichböden
Laminat • Korkbeläge
PVC-Designbeläge
Linoleumböden

www.vogele-parkett.de



Albert
VOGELE

Albert Vogele

Seilerstraße 2
89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 10 74
Fax 0 82 22 / 69 10
Mobil 01 71 / 7 59 35 26

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
Vormittag
7.30 - 12.00 Uhr
Nachmittag & Samstag
Nach Terminvereinbarung



Landgasthof Demharter

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

Lassen Sie sich von unserer regionalen, feinen, der Jahreszeit angepassten Landhausküche verwöhnen!

Landgasthof Demharter Wörleschwang
Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen
Telefon 08291 1002 Fax 859403
www.landgasthof-demharter.de



BWS | Bautechnik



Ihr starker Partner für
WETTER-, SICHT- UND SONNENSCHUTZ

**INSEKTENSCHUTZ
AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE**



**TERRASSENDÄCHER
UND GLASOASEN**



**MARKISEN
IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN**



**UNSER SORTIMENT
FÜR IHR ZUHAUSE!**

- TERRASSENDÄCHER
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- ALUMINIUMTORE
- MOTORISIERUNG UND STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...

BWS | Bautechnik
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de